

NEUE 850-KW-HEIZZENTRALE IN WÖRTHSEE



Zeichnung: © Peggy Steike, www.atelier-steike.de

Gemeinsam mit der Gemeinde Wörthsee, der WBV Starnberg w.V. und dem Maschinenring Starnberg e.V. hat die MW Biomasse AG die MWB Wörthsee GmbH & Co. KG gegründet. Denn in der Gemeinde Wörthsee soll eine nachhaltige, regionale Wärmeversorgung entstehen.

Bereits im kommenden Winter werden zehn Mehrparteien-Häuser mit einer mobilen Pelletheizung mit CO₂-neutraler Wärme versorgt. Der Bau der neuen Heizzentrale ist gerade in der Planungsphase. Mit dem Bau soll Ende des Jahres 2024 begonnen werden. Es entsteht ein Hackschnitzel-Heizwerk mit 850 kW, das sowohl die Gebäude der Gemeinde (Rathaus, Kirche Seniorenzentrum) als auch Mehr- und Einfamilienhäuser sowie Neubauten versorgen wird.

Im neuen Heizwerk werden jährlich 7.000 t Hackschnitzel verwertet und in Wärme umgewandelt. Damit ersetzen wir 400.000 Liter Heizöl und sparen über 1.000 Tonnen CO₂ ein. Gleichzeitig bleibt die Wertschöpfung in der Region und es entstehen Arbeitsplätze vor Ort.

Euer Ansprechpartner:
Stephan Thalmair, Tel. 08062/72894-66 oder
per E-Mail stephan.thalmair@mwbiomasse.de

BAD FEILNBACH: HEIZZENTRALE AUF 2 MEGA WATT ERWEITERT



Aufgrund des anhaltend großen Interesses an regionaler Nahwärme in Bad Feilnbach wird gegenüber der Stocksützhalle am Friedrich-Dittes-Platz eine neue Heizzentrale mit 2 MW Leistung entstehen. Die Planungen für das Heizwerk sind mittlerweile abgeschlossen und der Förderantrag steht kurz vor der Bewilligung.

Da aktuell die Nachfrage nach CO₂-neutraler Wärme sehr hoch ist, reicht die Leistung der bestehenden Pellet-Heizung am Schwimmbad nicht mehr zur Versorgung aller Haushalte aus. Vier weitere mobile Heizungen liefern momentan Wärme an die Bad Feilnbacher Bürger, um den Zeitraum bis zum Start der Wärmelieferung durch die neue Heizzentrale zu überbrücken.

Wenn alles weiter nach Plan läuft, kann im Herbst mit dem Bau der Heizzentrale begonnen werden. Mit Fertigstellung der Anlage versorgt die MWB Bad Feilnbach GmbH & Co. KG sowohl das Ortszentrum als auch die Randbereiche von Bad Feilnbach.

Noch dieses Jahr wird das bestehende Wärmenetz um ca. 550 Trassenmeter erweitert. In Teilen der Breitensteinstraße, in der Schwarzenbergstraße und in der Hochriesstraße werden mehrere Ein- und Mehrfamilienhäuser angeschlossen.

Ihr habt auch Interesse an einem Anschluss an unser regionales Nahwärmenetz, dann meldet Euch bei uns!

Eure Ansprechpartnerin:
Martina Weber, Tel. 08062/72894-67 oder
per E-Mail martina.weber@mwbiomasse.de

IMPRESSUM

MW Biomasse AG

Salzhub 10, 83737 Irschenberg, Telefon: +49 (0)8062 72894-60, Telefax: +49 (0)8062 72894-461, E-Mail: info@mwbiomasse.de

Verantwortlich für den Inhalt: Sebastian Henghuber